A7NEU Kapitel 6: Soziales

Gremium: Antragskommission

Beschlussdatum: 05.06.2020

Text

- 399 Auch im sozialen Bereich wollen wir Grüne in Dinslaken die Zukunft unserer Stadt positiv gestalten
400 und auf alle Interessen unserer Bürger*innen eingehen. Daher haben wir Forderungen entwickelt die
401 sich auf die Bereiche Kinder- und Jugendhilfe, Senior*innen, Integration, Gleichstellung und Queer
402 beziehen. Im Vordergrund steht für uns, dass wir für Vielfalt einstehen wollen, denn sie bereichert
403 unsere tolerante, weltoffene und bunte Stadt.
- 402 6.1 Wir setzen uns dafür ein, dass alle die gleichen Chancen haben und dass in allen Bereichen
403 Gleichstellung berücksichtigt wird. Ein wichtiger Schritt dafür, ist es unserer Meinung nach,
404 ausreichend
405 finanzielle Mittel für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten zur Verfügung zu stellen. Ziel ist so
406 unter anderem, dass wir eine ausgewogene Verteilung bei Einstellungen und Führungspositionen in
407 der Stadtverwaltung sicherstellen.
- 405 6.2 Ebenso fordern wir, dass der Frauenförderplan der Stadtverwaltung vollumfänglich umgesetzt wird
406 und in allen Entscheidungen Genderbelange berücksichtigt werden.
- 406 6.3 Wir setzen uns für Frauen- und Männerberatungsstellen ein und fördern diese. Dies gilt ebenso für
407 die Opferberatungen von Kindern, Frauen und allen Opfern häuslicher und physischer wie psychischer
408 Gewalt. Daher unterstützen wir das Dinslakener Frauenhaus und fordern ausreichend Plätze, um allen
409 Betroffenen helfen zu können.
- 408 6.4 Wir wollen die Lebenssituation von Frauen und Mädchen verbessern, indem wir u. a. politische
409 Frauentreffs sowie den Gründerinnen- und Unternehmerintreff (GUT) unterstützen und fördern.
410 Mädchen
411 und Frauen wollen wir auch in der Ausbildung und Ausübung von sog. typ. Männerberufen
412 unterstützen und setzen daher auch auf eine Ausweitung des Girls Days.
- 410 6.5 Wir fordern und fördern Treffpunkte für LGBTQ. Wir unterstützen beispielsweise das Cafe „Together
411 Dinslaken“ für lesbisch, schwule, bisexuelle Jugendliche bis 27 Jahre. Gemeinsam mit Verbänden wie
412 Lesben in NRW, dem Schwulen Netzwerk NRW und „queere Jugend“ wollen wir eigene Projekte
413 entwickeln und zur Stärkung der LGBTQ-Community in Dinslaken beitragen.
- 412 6.6 Eine gute Jugendarbeit in Dinslaken, z.B. in Form der aufsuchenden Jugendarbeit (AJA), wird mit
413 uns Grünen garantiert. Die ehrenamtliche Jugendkneipen- und Jugendkulturszene sowie mehr
414 Freiräume
415 und Möglichkeiten müssen für die Jugendlichen garantiert und neue Konzepte erarbeitet werden. Wir
416 wollen nicht für die Jugendlichen sondern mit den Jugendlichen an diesen gemeinsamen Projekten
417 arbeiten. Dabei denken wir an die Jugendzentren im ND-Heim und dem Pestalozzidorf, an das
418 Hexenhaus, die Kutscherstube und möglicherweise an ein Jugendcafé in der Neutorgalerie (vgl. 4.24).
- 415 6.7 Wir Grüne in Dinslaken wollen keine Armut zulassen. Daher wollen wir allen Kindern in Dinslaken
416 mehr Teilhabe am Gemeinwesen ermöglichen, indem wir die Ressourcen in einem Netzwerk entlang
417 der
418 Dinslakener Präventions- und Bildungskette bündeln, um Kinderarmut zu bekämpfen. Mit Hilfe u. a. von
419 Sponsor*innen wollen wir Kindern und Jugendlichen, beispielsweise ermöglichen Lernförderung,
420 Sportvereine, Kulturveranstaltungen und Museen kostenfrei zu besuchen. Daneben müssen die
421 bestehenden Möglichkeiten des Bundes und des Landes besser beworben und aktiv dazu ermutigt

- werden diese zu
418 nutzen.
- 419 6.8 Die sichtbare Wohnungslosigkeit in unserer Stadt, die sich insbesondere auf die Innenstadt und
420 das Bahnhofsviertel fokussiert, offenbart die Lücken in unserem Sozialstaat. Wir Grüne setzen uns
421 dafür ein, dass diese Lücken weiter geschlossen werden. Hierfür möchten wir unter Einbindung der in
422 diesem Bereich engagierten Vereine und Organisationen gemeinsam mit der Deutschen Bahn eine
Bahnhofsmision als zentrale Anlaufstelle für wohnungslose Mitbürger*innen einrichten, die flexibel
und unkompliziert Schutz gewährt und als Zugang zu Sozial- und Suchtberatungsangeboten genutzt
werden kann.
- 423 6.9 Wir setzen uns dafür ein, die ehrenamtliche und städtische Sozialarbeit in den Bereichen
Drogenhilfe und Suchtberatung sowie den Zugang der Betroffenen zu diesen Angeboten zu vernetzen
und besser
424 auszustatten. Dazu gehört eine zentrale Anlaufstelle (z.B. in Form einer Bahnhofsmision).
- 425 6.10 Wir Grüne wollen für Dinslaken eine alternative Senior*innenpolitik. Dazu gehört es für uns auch
sich weg von den alt bekannten Strukturen von Pflegeheimen zu bewegen.
- 426 6.11 Menschen in Dinslaken müssen im öffentlichen Raum barrierefreie Zugänge zu allen
Einrichtungen haben. Hier erwarten wir Grüne eine regelmäßige Überprüfung der vorhandenen
Gegebenheiten und
427 Anpassung im öffentlichen Raum.
- 428 6.12 Darüber hinaus brauchen wir in Dinslaken eine strukturierte kommunale Unterstützung von
Pflegerinnen und pflegenden Angehörigen. Solch ein Angebot soll über die kirchlichen und sozialen
Träger
429 hinausgehen und gleichzeitig eine Modernisierung der Dinslakener Altenbegegnungsstätten bedeuten.
- 430 6.13 Gesellschaftlicher Zusammenhalt beginnt in der direkten Nachbarschaft. Wir möchten eine
organisierte Nachbarschaftshilfe im Rahmen eines Quartiersmanagements stärken, bei der
haushaltsnahe
431 Dienstleistungen für die Gemeinschaft erbracht werden (vgl. 4.38).
- 432 6.14 Vor allem in Neubaugebieten können durch generationenübergreifende Wohnkonzepte
Synergieeffekte des Zusammenlebens von Jung und Alt genutzt werden, wie es zum Beispiel das
Projekt GeparDIN an der
433 Hagenstraße verdeutlicht. Das in der Planung befindliche Quartier der Trabrennbahn sollte ein
weiteres Projekt beinhalten.
- 434 6.15 Wenn wir an alle Generationen in unserer Stadt denken, denken wir natürlich auch an die Kinder
in unserer Stadt. Wir fordern optimale Bedingungen für eine gute Kindheit in unserer Stadt. Dazu
435 gehören kulturelle und sportliche Angebote, gute Spielplätze und kurze Wege zu Grundschulen, aber
ganz besonders der Blick auf diejenigen, denen es nicht so gut geht. Daher fordern wir ein
436 Handlungskonzept für frühkindliche Entwicklung mit einem Fokus auf sozial-benachteiligte Stadtteile.
- 437 6.16 Auch Dinslaken bleibt von dem anhaltenden Preisanstieg auf dem deutschen Immobilienmarkt
nicht unberührt. Während Zuzüge in die Stadt vermehrt zum Neubau von hochwertigem Wohnraum
bzw. zur
438 Luxussanierung von Bestandswohnraum führen und die Entwicklung bei den Preisen und Mieten
weiter verschärfen, bleibt sozialer Wohnungsbau häufig auf der Strecke. Wir setzen uns dafür ein, bei
439 Neubauprojekten stadtweit eine Mindestquote an gefördertem Wohnraum von 40 Prozent zu
erreichen.

- 440 6.17 Darüber hinaus wollen wir bezahlbaren Wohnraum für alternative Wohnprojekte ermöglichen.
Dazu gehört auch die Gründung und Förderung genossenschaftlichen Wohnens bei der wir auch die
Wohnbau
441 Dinslaken GmbH miteinbeziehen wollen.
- 442 6.18 Wir unterstützen das Beratungsangebot der Verbraucherzentrale in Form von Personal,
Informationsmaterialien, Bekanntmachung etc. Anfallende Kosten sollen für Bedürftige erstattet
werden können
443 und dies offensiv beworben werden.
444
- 445 6.19 In Dinslaken aktive Gewerkschaften und Betriebsräte wollen wir in ihren Bemühungen
unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit zu verwirklichen.
- 446 6.20 Eine gute Integration hat viele Gesichter. Wir Grüne in Dinslaken wollen die Willkommenskultur
leben und gerne ein sicherer Hafen für alle Notleidenden sein. Wir unterstützen ausdrücklich die
447 Arbeit von Organisationen wie z.B. dem Flüchtlingsrat, dem Förderverein Fliehbürg, der Seebrücke,
dem Dinslakener Bündnis gegen Rechts oder Dinslaken stellt sich quer.
- 448 6.21 Durch eine organisierte Lehrstellenbörse können wir Jugendliche und Erwachsene in das Leben
der Stadt einbinden. Das gleiche gilt für entsprechende Angebote von Vereinen, aber auch einer
449 konsequenten Sprachförderung für Geflüchtete, Geduldete und nachfolgende Generationen.
- 450 6.22 Um auf die spezielle Lebenssituation dieser Menschen aufmerksam zu machen, unterstützen wir
Organisationen und Projekte, die diese Fluchtgeschichten sammeln, erzählen und ausstellen.
- 451 6.23 Für alle Angekommenen wünschen wir uns eine möglichst dezentrale Unterbringung. In Fällen, in
denen dies nicht anders möglich ist, setzen wir uns für menschenwürdige Standards ein. Dies gilt für
452 uns besonders in Bezug auf die Erhaltung der Qualitätsstandards an der Fliehbürg. Dabei geht es nicht
nur um eine angemessene Unterbringung, sondern auch um eine gute digitale Infrastruktur und eine
453 enge Anbindung an die Aktivitäten in unserer Stadt. Geflüchtete sollen sich zu jeder Zeit willkommen
fühlen.
- 454 6.24 Insgesamt wollen wir mehr Projekte für benachteiligte Personengruppen. Dabei wollen wir an
alle denken und niemanden vergessen. Es soll gelingen, auch gemeinsam Projekte zu gestalten und
455 verschiedene Gruppen zusammen zu bringen. Besonderes Augenmerk richten wir auf
niedrigschwellige Begleitung.
- 456 6.25 Wir Grüne wollen die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum weiter stärken. Dabei denken wir an
alle öffentlichen Flächen wie Friedhöfe, Marktstraßen und -plätze, an die Schulen, aber auch an das
457 Rathaus und alle städtischen Einrichtungen. Beschwerden sollen zentral gesammelt, öffentlich gelistet
und nacheinander und nachvollziehbar abgearbeitet werden.
- 458 6.26 Wir wollen die Erwerbslosen in unserer Stadt nicht allein wissen. Sie sollen am Vereinsleben
teilhaben, an Kulturveranstaltungen teilnehmen können und aktiv beim Wiedereinstieg ins
Arbeitsleben
459 oder bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützt werden. Wir finden das BIZ ist zu weit
weg. Daher wollen wir den Standort der Arbeitsagentur erhalten und die Beratungsleistungen
ausbauen.
- 460 6.27 Bettler*innen und Wohnungslose in unserer Stadt müssen angemessen und respektvoll behandelt
werden. Wir möchten auf die Menschen zugehen und Angebote zur Hilfe anbieten. Verdrängung löst
keine
461 Probleme.

- 462 6.28 Wir Grüne in Dinslaken zeigen klare Kante gegen Rechts. Rechtsextremismus und jeder Form von Nationalismus treten wir entschieden entgegen. Wir fördern und beteiligen uns aktiv an allen Projekten
- 463 gegen Rechts, von Prävention bis zu Aussteiger*innenprogrammen.